



Ev. - Luth.
Kirchgemeinde
Zschorlau

Kirchen Nachrichten



Blick vom Oasekreuz über Albarnau
hinüber zum Spiegelwald
(Foto privat)

Zschorlau - Albarnau - Burkhardtsgrün

September 2023

Jahreslosung 2023

Du bist ein Gott, der mich sieht.

1. Mose 16,13

Monatsspruch September 2023

Jesus Christus spricht: Wer sagt denn ihr, dass ich sei?

Matthäus 16,15

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

morgen fange ich neu an! Sicher haben Sie das auch schon ab und an gedacht, gesagt. Morgen geht es neu los! Für etliche unter uns ist es ja neu losgegangen oder geht etwas neu los, für die Schulanfänger, für die Kinder und Jugendlichen ein neues Schuljahr oder eine Ausbildung. Nach dem Sommerurlaub wieder die alltägliche Arbeit, an die wir neu, also erholt und frisch herangehen wollen.

Neu anfangen, etwas Neues beginnen, das ist verbunden mit Aufbruchsstimmung, Vorfreude, Neugier zugleich aber auch mit Bedenken, wird es gelingen, wird es gut gehen, was erwartet uns?

Doch wie lange bleibt das Neue neu? Bekommt es nicht doch bald einen Kratzer? Der alte Trott holt uns wieder ein. Die Sachen greifen sich ab und so auch die neuen Tage. Zwänge nehmen uns gefangen. Neu anfangen? Bleiben wir dabei nicht doch auch selber die Alten?

Der Spruch für den Monat September ist eine Frage Jesu an seine Jünger. Was sagt ihr, wer ich sei? Und Petrus antwortet umgehend: Du bist Christus, der Sohn des lebendigen Gottes. Das bedeutet: Jesus von Nazareth, er ist der Christus, also der von Gott gesandte Retter. Er ist der, mit dem Neues beginnt. Damals für die Jünger, als Jesus sie berief und sie mit ihm durchs Land zogen, ein neues Leben, das sie anfangen. Das sie aber wieder zu verlieren schienen, als Jesus starb. Sie dachten, jetzt geht es wieder wie zuvor weiter. Doch dann geschah Ostern und gab ihrem Leben eine neue Perspektive, auch über den Tod hinaus. So konnten sie neu anfangen und ihren weiteren Weg zuversichtlich gehen.

Im Glauben an Jesus, dass er der Christus ist, wird auch unser Leben neu. Weil Jesus der ist, der uns das Leben mit Gott ermöglicht; neues, ewiges Leben. Und von dieser Hoffnung erfüllt, können wir neu anfangen, jeden Tag.

Das wünscht Ihnen und grüßt Sie herzlich,

Ihr Pfarrer Andreas Richter

Albernau

Wir laden ein:

Eltern-Kind-Kreis	19. September	15.30 Uhr
Treffpunkt 60+	13. September	14.30 Uhr
Gemeinebibelkreis	20. September	19.30 Uhr
Tankstelle für Leib & Seele	13. September	19.30 Uhr

Jede Woche laden wir ein:

Gemeinschaftsstunde	sonntags	14.30 Uhr
Kirchenchor	montags	19.30 Uhr
Posaunenchor	dienstags	19.30 Uhr
Junge Gemeinde <u>in Zschorlau</u>	dienstags	19.00 Uhr

Burkhardtsgrün

Wir laden ein:

Bibelstunde	4. September	19.00 Uhr
Frauenstunde	27. September	19.30 Uhr
Junge Gemeinde <u>in Zschorlau</u>	dienstags	19.00 Uhr
Singkreis	27. September	18.30 Uhr

Zschorlau

Wir laden ein:

Kirchenmäuse	20. September	9.30 Uhr
Männerwerk	4. September	19.00 Uhr
Altenkreis & Frauendienst	6. September	14.00 Uhr
Frauen im Gespräch	11. September	19.00 Uhr
Vorkurrende	13. & 27. September	16.00 Uhr

Jede Woche laden wir ein:

Treffpunkt	montags	19.30 Uhr
Junge Gemeinde	dienstags	19.00 Uhr
Jungschar	mittwochs	16.00 Uhr
Kirchenchor	mittwochs	19.30 Uhr
Bibelkreis	donnerstags	19.00 Uhr
Posaunenchor	donnerstags	19.30 Uhr
Kurrende I	freitags	15.30 Uhr
Kurrende II	freitags	16.30 Uhr
Freitagschor	nach Absprache	19.00 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft Zschorlau

Gemeinschaftsstunden:	03.09.	17.00 Uhr
	10.09.	10.30 Uhr
keine GS, Bezirksgemeinschaftstag in Aue-Nicolaikirche	17.09.	
Moment-mal mit Pastor Veit-Sebastian Dietrich aus Görlitz	24.09.	10.30 Uhr
Bibelstunden	26.09.	19.30 Uhr
Teilnahme am Bezirksgebetsabend in Bad Schlema	12.09.	19.30 Uhr
Momentum EC Jugend zusammen mit Bibelstundenkreis	18.09.	19.00 Uhr
Frauenstunden:	05.09.	19.30 Uhr

Einladung zum Friedensgebet



Wir laden weiterhin zum Friedensgebet ein - immer am letzten Mittwoch im Monat und an wechselnden Orten!

Das nächste Friedensgebet findet am 27. September 2023, 19.00 Uhr in Ev.-meth. Kirche in Zschorlau statt.

Christenlehre & Konfirmandenunterricht

Christenlehre Burkhardtsgrün und Zschorlau

Die Christenlehre und Jungschar für die Burkhardtsgrüner und Zschorlauer Kinder (Klassen 2-6) findet ab der 2. Schulwoche statt.

Die Christenlehre für die 1. Klassen findet ab der 3. Schulwoche statt.

Folgende Termine sind eingeplant:

Christenlehre

1. Klasse: Start am 7. September,

ab dann immer donnerstags von 13.45-14.45 Uhr im Hort Zschorlau

2. Klasse: Start am 30. August,

ab dann immer mittwochs, 14.00-15.00 Uhr im Kinder- und Jugendhaus

3. Klasse: Start am 29. August,

ab dann immer dienstags, 14.00-15.00 Uhr im Kinder- und Jugendhaus

4. Klasse: Start am 29. August,

ab dann immer dienstags, 15.15-16.15 Uhr im Kinder- und Jugendhaus

Jungschar

5.-6. Klasse: Start am 30. August,

ab dann immer mittwochs, 16.00-17.30 Uhr im Kinder- und Jugendhaus

Einladung zum Konfirmanden-Elternabend Klasse 7 für Albernau, Burkhardtsgrün und Zschorlau

Es wird herzlich eingeladen zum Elternabend für die Konfirmanden der Klassen 7 am Dienstag, dem 29. August 2023 um 19.00 Uhr ins Pfarrhaus in Zschorlau.

Wir wollen uns kennenlernen, einige organisatorische Dinge besprechen und eventuelle Fragen klären.

Wir haben an unsere Vorkonfirmanden viele Einladungen verschickt - es sind gerne alle Jugendlichen der 7. Klassen eingeladen die sich für unseren Glauben interessieren und im Jahr 2025 konfirmiert werden wollen.

Konfirmandenunterricht Beginn Albernau:

Der Start des Konfirmandenunterrichtes der Klassen 7 & 8 ist am Mittwoch, dem 30. August 2023 um 16.30 Uhr-18.00 Uhr im Pfarrhaus in Albernau.

Konfirmandenunterricht Beginn Zschorlau & Burkhardtsgrün

Der Start des Konfirmandenunterrichts der Klasse 7. Klasse ist am Dienstag, dem 5. September 2023 um 16.45-18.00 Uhr im Pfarrhaus in Zschorlau.

Der Start des Konfirmandenunterrichtes der Klasse 8 ist am Dienstag, dem 29.08 August 2023.

Es ist geplant, auf Grund der Vakanz den Konfirmandenunterricht 14-tägig durchzuführen.

Viele Grüße von Pfarrer Andreas Richter

Informatives

Berufsbegleitender Verwaltungslehrgang der Kanzleimitarbeiterinnen

Auf Grund eines Verwaltungslehrganges ist die Kanzlei an folgenden Tagen nicht besetzt:

Donnerstag - 14. September 2023

Donnerstag - 28. September 2023

Donnerstag - 19. Oktober 2023

Donnerstag - 9. November 2023

Donnerstag - 30. November 2023

Hinweis Erntedankfest in Albernau

Am Sonntag, dem 1. Oktober feiern wir Erntedankfest.

Wie in jedem Jahr laden wir wieder herzlich ein, beim Schmücken unserer Kirche mitzuhelfen. Dazu treffen wir uns am Samstag, dem 30. September ab 8.00 Uhr. Auch Kinder sind dabei wieder herzlich willkommen.

Wir schmücken diesmal unter dem Thema „Korn und Getreide“. Wer noch Ideen dazu hat, kann sie gerne einbringen.

Das Vorbereitungsteam

Informationen zum Erntedankfest in Zschorlau

Auch in diesem Jahr wollen wir die Kirche zum Erntedankfest am 1. Oktober 2023 festlich schmücken und so unseren Dank an Gott auch ganz praktisch sichtbar machen.

Wer sich beim Schmücken und mit seinen Ideen und Gaben einbringen will, ist herzlich zum Vorbereitungstreffen für das Erntedankfest eingeladen. Das Treffen findet am 31. August 2023 um 19.30 Uhr in der Kirche statt.

Am Sonnabend, dem 30. September 2023 wird ab 9.00 Uhr herzlich zum Schmücken in unsere Kirche eingeladen.

Zum Abschluss gibt es am Mittag einen Imbiss.

Zum Erntedankfest feiern wir dann 10.30 Uhr Familiengottesdienst.

Zum Erntedankfest freuen wir uns über Blumen und Erntegaben. Diese können am Freitag vor Erntedank ab 14.00 Uhr bis Samstag 10.00 Uhr vorbeigebracht werden.

Das Vorbereitungsteam

Herzliche Einladung zum Herbstrüsttag für Frauen

Es wird herzlich eingeladen zum Herbstrüsttag am 5. Oktober diesen Jahres von 9.30-14.30 Uhr ins Diakonissenhaus „Zion“ mit Pfarrer Strobelt zum Thema „PAPUA-NEUGUINEA“.

Bei Interesse bitte melden Sie sich bitte im Pfarramt.



Gottesdienste in unserer

	Albernau
13. Sonntag nach Trinitatis, 3. September 2023 <i>Kollekte: Diakonie Sachsen</i>	9.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst (Pfr. Richter) gleichzeitig dazu Kindergottesdienst
14. Sonntag nach Trinitatis, 10. September 2023	9.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Richter) gleichzeitig dazu Kindergottesdienst
15. Sonntag nach Trinitatis, 17. September 2023 <i>Kollekte: Ausländer- und Aussiedlerarbeit der Landeskirche</i>	9.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Richter) gleichzeitig dazu Kindergottesdienst
16. Sonntag nach Trinitatis, Kirchweih, 24. September 2023 <i>Kollekte: Familienarbeit im Kirchenbezirk</i>	9.00 Uhr Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Pfr. Richter) gleichzeitig dazu Kindergottesdienst
Kirchweihmontag, 25. September 2023	19.00 Uhr Konzert mit Rups & Toni
Erntedankfest, 1. Oktober 2023	14.00 Uhr Gottesdienst für alle Generationen mit anschließendem Kirchenkaffee (Pfr. Richter, Gemeindepädagogin Dittrich)

Kirchenmäuse

Eltern- Kind- Kreis der Ev.- Luth. Kirchen der Region Schneeberg für Kinder von 0-3 Jahre



Start ab 9.30 Uhr am
20.09. & 25.10. & 15.11. & 13.12

Kinder- & Jugendhaus
der Ev.- Luth. Kirchgemeinde Zschorlau
Aug. Bebel Str. 46



In der gemeinsamen Zeit wollen wir:
zusammen singen, lachen, spielen, essen
von Gott hören, Erfahrungen austauschen,
einander ermutigen und manches mehr...



Diakonin Annelie Theile
01573 6908444
annelie.theile@evlks.de



Gemeinde (September 2023)

Burkhardtgrün	Zschorlau
9.30 Uhr Gemeinschaftsstunde	Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Albernau oder zum Ökumenischen Gottesdienst an der Medienbühne anlässlich des Tags der Sachsen (10.00 Uhr) Mehr Informationen: www.tagdersachsen2023.de
10.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Pfr. Richter)	10.30 Uhr Gottesdienst (Präd.in Dehnel) gleichzeitig dazu Kindergottesdienst
Bezirksgemeinschaftstag in Aue 10.45 Uhr Gottesdienst in der HERRBERGE (Pfr. Richter)	9.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Superintendentin i.R. Krusche-Räder) gleichzeitig dazu Kindergottesdienst
9.30 Uhr Gemeinschaftsstunde	9.00 Uhr Gottesdienst mit Taufgedächtnis September bis November & mit Einsegnung Präd.in Annelie Theile gleichzeitig dazu Kindergottesdienst
10.30 Uhr Familien-Gottesdienst mit Taufgedächtnis (Pfr. Richter)	10.30 Uhr Familien-Gottesdienst (Gemeindepädagogin Heidel)

Tagesablauf eines Singwochen-Leiters

von Kantor Andreas Conrad

Jedes Jahr gegen Ende der sächsischen Sommerferien werde ich vom Kirchenvorstand und von Ihnen als Gemeinde für 10 Tage von meinem Dienst hier vorort befreit, um mich überregional einzubringen und mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus ganz Sachsen und darüberhinaus musikalisch zu arbeiten.

Doch was machen wir, wenn wir uns im St. Michaelshaus in Roßbach bei Naumburg treffen? Wie sieht ein Tag auf Rüstzeit für einen Leiter aus? Dahinein will ich Ihnen an dieser Stelle gern ein paar Einblicke geben.

Es ist 7 Uhr, der Wecker klingelt – also aufgestanden. Bevor ich ins Bad gehe und mich zurecht mache, schau ich auf die Vorhaben des heutigen Tages. Ich bin heute morgen mit der Andacht dran, also schaue ich die Gedanken (ich schreibe meine Andachten in der Regel schon zuhause) noch einmal an, ändere hier, ergänze dort und suche ein Lied für Anfang und Ende heraus – fertig. Dann ins Bad. Es ist auch schon 7.45 Uhr. Kurz nach 8 gehe ich runter ins Foyer. Dort sitzen schon, mehr verschlafen als wach die ersten Singwochenteilnehmer, die aufs Frühstück warten. Dann, viertel 9 gehen wir in den Speiseraum, ziemlich tief, der Stunde angemessen, wird ein Morgenlied angestimmt und jeder darf sich am reich gedeckten Buffet bedienen. Nach dem Frühstück putze ich schnell noch Zähne und treffe mich mit den anderen auf dem Platz vor der Kirche. Dort startet mein Kollege Johannes Dickert pünktlich 9.00 Uhr mit dem ersten Teil von Stimmbildung, mit Übungen zum Atem und zur Luft, der Grundlage allen Singens. 10 Minuten später geht es in die schöne Elisabeth-Kirche hinein Morgenandacht. Ich war ja dran, stimmt. ...

...Also los: Singen, Hören, Beten, Singen. Nach der Andacht laufen wir alle zurück zum Tagungsheim. Dort, im Probenraum angekommen, heißt es: Ist was? Probleme werden besprochen, Fragen gestellt, Ansagen gemacht. Wie läuft's heute? Probenstag, alles ganz einfach.



Nach der Runde gibt's Stimmbildung Teil 2. Ich bin gleich wieder dran. Auf geht's. Danach proben wir bis Mittag. Es gibt eine Pause von 15 Minuten. Beim Proben wechseln wir drei Kantoren uns alle 20 Minuten ab. Am Abend wird jeweils ein Plan gemacht, das strukturiert und hilft, dass alle Chorstücke genug Zeit bekommen und zu den Konzerten auch wirklich aufführungsreif sind. Um 12 Uhr rufen uns die Glocken zur Ruhe. Kurz innehalten, dann gehen wir in den Speisesaal und singen „Aller Augen, warten auf dich Herr“ und lassen uns das Essen schmecken. Zwischendurch besprechen wir uns kurz unter den Mitarbeitern: Gibts noch etwas wichtiges anzusagen?

Nein, alles klar soweit. Mittagspause bis 15 Uhr, dann weiter. Ich nutze die Zeit für einen Blick ins Geschehen weltweit (in diesem Jahr hat uns der Brand der Kirche Großröhrsdorf beschäftigt) und die E-Mails, die mich auch hier erreichen. Dann schnappe ich mir mein Buch und freue mich, einige Zeit zum Lesen zu haben und dass ich 15 Minuten wegdämmere.

Kurzer Schlaf tut gut. Dann auf, vor dem Kaffee noch eine Runde durchs Dorf laufen und um 3 stärken wir uns mit einem Stück Kuchen und einer Tasse Kaffee für den nächsten Probenabschnitt. 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr, wie gehabt: Alle 20 Minuten wechseln wir, wir sind gut im Plan – heute läuft's hervorragend! Um 6 gibt's schon wieder essen. Aber so kommt uns das nicht vor. Proben macht hungrig, denn es ist ja auch der ganze Körper beschäftigt und konzentrieren muss man sich dazu. Nach dem Essen gibt's noch etwas Pause – Zeit, mal Zuhause anzurufen. Dann, 19.00 Uhr, schwingen wir uns auf zur letzten Einheit des Tages. Den Abend nutzen wir oft für Registerproben: Wir teilen unsern Chor durch zwei oder drei und bereiten die neuen Stücke für morgen mit den einzelnen Stimmgruppen vor. Da gibt's keine Langeweile und das gute Vorankommen für den nächsten Tag ist beinahe garantiert. Bis halb 9 arbeiten wir. Dann genügt es. Kurze Ansage: In 10 Minuten treffen wir uns zur Abendandacht in der Kirche.



Dort empfängt mich schon leiser Gesang: Die Jugendlichen stimmen selbst an: Laudate omnes gentes – Lobsingt, ihr Völker alle. Immer wieder, bis alle da sind.

Den vollständigen Artikel finden Sie auf:

www.kirche-zschorlau.de

Liebe Kirchengemeindeglieder,
liebe Leser unserer Kirchennachrichten,

Ihr habt sicherlich noch den Text aus dem kirchlichen Nachrichtenblatt Juli/August im Gedächtnis, in dem sich unsere Pfarrerin, Frau Katrin Seifert, von unserer Gemeinde verabschiedet hat, weil es ihr aus familiären Gründen nicht mehr möglich erschien, ihren Dienst zu erfüllen. Sie kehrt nicht mehr auf die Pfarrstelle Zschorlau zurück!

Daraufhin hat der Kirchenvorstand in Verbindung mit der anstellenden Gemeinde Schneeberg Initiative ergriffen, dass die Pfarrstelle so schnell wie möglich wieder besetzt wird und wieder einen Pfarrer bekommt.

Nun kommt es aber ganz anders.

Die Landeskirche hat entschieden, dass Frau Seifert ihre Stelle in Zschorlau behält, aber zu 50% für eine andere Tätigkeit in die Spiegelwaldgemeinde nach Lauter/Grünhain delegiert wird und zu weiteren 50% nochmals 18monatige Elternzeit erhält.

Das heißt; Wir haben zwar eine Pfarrerin auf dem Papier, aber tatsächlich keine, die Dienst tut. Gegen diese Entscheidung hat der KV beim Präsidenten des LKA Beschwerde eingelegt.

Frau Seifert hat in Gesprächen mit dem Sup. Bankmann betont, dass sie diese Konstellation auch nicht wollte, aber die Landeskirche hat so entschieden. Wir sehen uns bitter getäuscht.

Der anstellenden Kirchengemeinde Schneeberg, dem Verbundausschuss unter der Leitung von Pfr. Meinel und dem Kirchenvorstand der KG Zschorlau/Albernau und Burkhardtgrün sind somit die Hände gebunden. Wir können in dieser Situation keine Aktivitäten zur Neubesetzung der Pfarrstelle Zschorlau unternehmen. Die Landeskirche hat uns zur Tatenlosigkeit verurteilt. Wir halten das für eine Schädigung unserer starken engagierten Gemeinde, die sich von der Landeskirche verlassen fühlt.

Wir wissen zur Zeit nicht, wie es weitergeht. Die Situation ist für uns unerträglich.

Wir bitten um eure Fürbitte.

Gern könnt auch ihr eure Beschwerden an das Landeskirchenamt richten.

Stephan Neuwirt amt. KV-Vors.



Vorkurrende – Auch für uns geht es im September wieder los und es ist wieder ein guter Zeitpunkt dazuzukommen und unsere Gruppe kennenzulernen!

In der Vorkurrende treffen sich die jüngsten Sängerinnen und Sänger aus unserer Gemeinde und darüber hinaus. Wir singen zusammen Lieder über die Jahreszeiten, über tierische und menschliche Begebenheiten, über Gott und die Welt. Außerdem erkunden wir Rhythmen mit verschiedenen Instrumenten und bewegen uns zur Musik in Spiel und Tanz. Alle Kinder von 3 bis 5 Jahren aus Albernau, Burkhardtgrün und Zschorlau sind herzlich eingeladen!

Nächste Termine: 13. September & 27. September.

Konzert mit Rups & Toni – Gospel, Country und Geschichten aus dem Leben

Montag, 25. September, 19.00 Uhr

St. Johanniskirche Albernau



Zu diesem Konzert wird der ehemalige Frontmann der „Randfichten“ gemeinsam mit seinem Sohn Toni auftreten und seinen neuen musikalischen Weg vorstellen.

Gospelsongs, bekannte christliche Lieder im Country-sound und zum Mitsingen wie auch eigene Songs stehen im Mittelpunkt seines Live-Auftritts. Thomas Unger möchte nach Jahren des eigenen Erfolgs wie auch Zeiten großer Tiefen und durch seine Erfahrung mit Gott zum Nachdenken über den Sinn des Lebens anregen.

Mehr Informationen zur Musik von Thomas Unger und weitere Auftrittstermine finden sich auf seiner Website unter thomas-rups-unger.de.

Der Eintritt zum Konzert ist frei, am Ausgang wird um eine Kollekte gebeten.